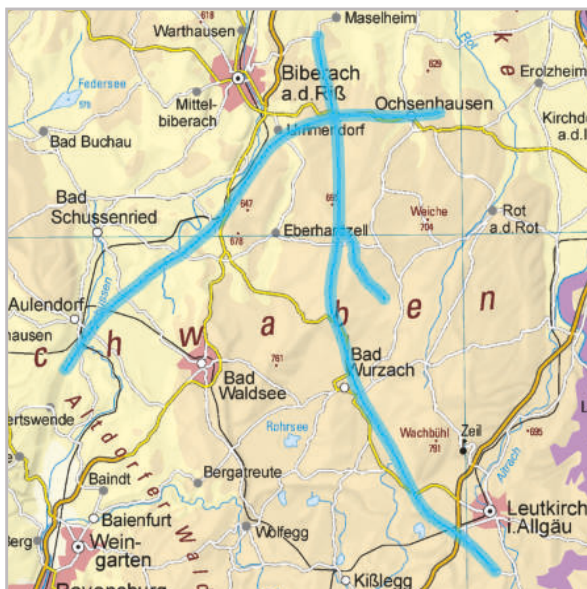


Wo finden die Messungen statt?

Die 2D-seismischen Messungen erfolgen entlang von drei definierten Messlinien in Oberschwaben:

- Leutkirch – Biberach •
- Fürmoos – Trülz •
- Aulendorf – Ochsenhausen •

Die Strecken wurden ausgewählt, weil sie wichtige geologische Informationen liefern, vorhandene Datenlücken schließen und vorhandene geophysikalische Messpunkte miteinander verbinden.



Geplante Messlinien in Oberschwaben

Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)

Das LGRB ist die zentrale geowissenschaftliche Fachbehörde des Landes Baden-Württemberg. Es sammelt, bewertet und veröffentlicht Informationen über den Untergrund und übernimmt Aufgaben als Bergbehörde.

Im Projekt „2D-Seismik Oberschwaben“ trägt das LGRB die fachliche und organisatorische Verantwortung und sorgt für eine transparente, verständliche Information der Öffentlichkeit.

So erreichen Sie uns:

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Albertstraße 5, 79104 Freiburg
Postfach, 79095 Freiburg

Telefon: 0761 208-3100
E-Mail: seismik-oberschwaben@rpf.bwl.de

Weitere und stets aktuelle Informationen sowie die Newsletter-Anmeldung finden Sie auf der Projektwebsite – einfach den QR-Code scannen



2D-Seismik in Oberschwaben

Neue Erkenntnisse
über den Untergrund –
eine wichtige Grundlage
für die Wärmewende



Warum untersuchen wir den Untergrund in Oberschwaben?

Baden-Württemberg will seine Energie- und Wärmeversorgung nachhaltiger, klimafreundlicher und unabhängiger gestalten. Die tiefe Geothermie kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten – vorausgesetzt, der Untergrund ist gut geeignet und gut erforscht.

Mit der 2D-seismischen Messkampagne gewinnt das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) neue Erkenntnisse über den tiefen Untergrund in den Landkreisen Biberach und Ravensburg.

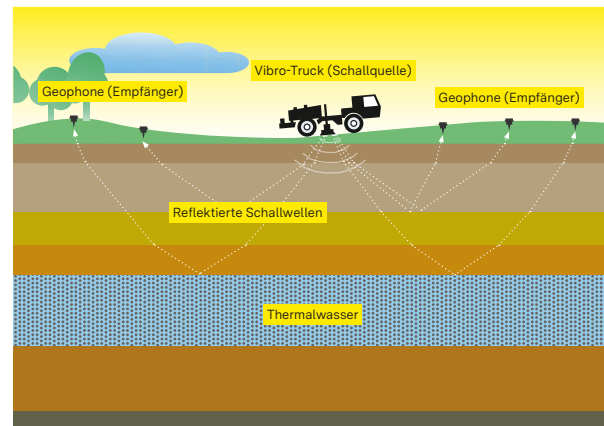
Die Messungen schaffen eine verlässliche Datengrundlage, um mögliche spätere Geothermie-Vorhaben wissenschaftlich fundiert und verantwortungsvoll planen zu können.

Die 2D-Seismik ist kein Bauprojekt, sondern eine wissenschaftliche Untersuchung zur Gewinnung von Untergrunddaten.

Was ist 2D-Seismik?

Die 2D-Seismik ist ein bewährtes geophysikalisches Messverfahren – vergleichbar mit einem Ultraschall für die Erde.

Dabei werden an der Oberfläche Schallwellen erzeugt, die sich im Untergrund ausbreiten und von verschiedenen Gesteinsschichten reflektiert werden.



Schematische Darstellung des Mess-Prozesses

Aus diesen Signalen entsteht ein Bild des geologischen Aufbaus bis in mehrere Kilometer Tiefe.

Für die Messungen werden spezielle Fahrzeuge (sogenannte Vibro-Trucks) sowie kleine, hochempfindliche Sensoren (Geophone) eingesetzt. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise und sind zeitlich begrenzt.

Wann finden die Messungen statt?

Nach aktuellem Stand ist die Messkampagne für den Herbst 2026 geplant und dauert rund zwei Wochen.

Begleitend dazu sind weitere Informationsangebote geplant:

- Infostände entlang der Messstrecke
- Führungen und Gespräche vor Ort

Nach Abschluss der Messungen werden die erhobenen Daten ausgewertet und für die weitere Fachplanung aufbereitet.

Die Ergebnisse werden schließlich zusammengeführt, verständlich aufgearbeitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Gut zu wissen:

- Keine Bohrungen
- Bewährte, sichere Methode
- Geringe und kurzzeitige Emissionen
- Wissenschaftliche Auswertung der Daten